

Nina Wagner
Sachbearbeiterin

nina.wagner@gesundheitsministerium.gov.at
+43 1 711 00-644646
Postanschrift: Stubenring 1, 1010 Wien
Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an post@sozialministerium.gov.at
zu richten.

Herr
Präsident Dr. Johannes Steinhart
Weihburggasse 10-12
1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.044.262

Kostenfreies Kinderimpfprogramm von Bund, Bundesländern und Sozialversicherung, Umsetzung 2026

Sehr geehrter Herr Präsident Dr. Steinhart!

**Ab 01.02.2026 steht im kostenfreien Kinderimpfprogramm des Bundes, der
Bundesländer und der Sozialversicherung Folgendes zur Verfügung:**

Schutz gegen	Firma	Produktname
MMR	Merck Sharp & Dohme GmbH	MMR-Vax Pro
Meningokokken ACWY	Pfizer Corporation Austria GmbH	Nimenrix
Rotavirus	Merck Sharp & Dohme GmbH	RotaTeq NEU ab 01.02.2026
Rotavirus	GlaxoSmithKline Pharma GmbH	Rotarix auslaufende Rahmenvereinbarung
Sechsfach: Di-Tet-Pert-HiB-IPV-Hep B	Sanofi-Aventis GmbH	Hexyon NEU ab 01.02.2026
Sechsfach: Di-Tet-Pert-HiB-IPV-Hep B	GlaxoSmithKline Pharma GmbH	Infanrix Hexa auslaufende Rahmenvereinbarung
Vierfach: di-Tet-Pert-IPV	Sanofi-Aventis GmbH	Repevax
Humane Papillomaviren	Merck Sharp & Dohme GmbH	Gardasil 9
Hepatitis B	GlaxoSmithKline Pharma GmbH	Engerix-B 10 Mikrogramm/0,5 ml

Pneumokokken 15-valent	Merck Sharp & Dohme GmbH	Vaxneuvance
Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV)	Sanofi-Aventis GmbH	Beyfortus 50 mg und Beyfortus 100 mg

Bestellungen sollten genauestens auf den tatsächlichen Bedarf abgestimmt werden, damit es zu keinen Restbeständen an Impfstoffen kommt, die ungenutzt ablaufen. Bei der Anwendung von Impfstoffen sind jeweils die Impfstoffe einzusetzen, die die kürzeste Produktlaufzeit haben, um Verwurf wegen Überschreitung der Produktlaufzeit (Haltbarkeit) bestmöglich zu vermeiden. Abgelaufene Impfstoffe dürfen nicht verwendet werden.

Rotavirus:

Rotarix und Rotateq sind nicht austauschbar. Die Immunisierung (2 Dosen bei Rotarix, 3 Dosen bei Rotateq) sollte mit dem Impfstoff abgeschlossen werden, mit dem sie begonnen wurde. Ab 1.2.2026 sollten Neu-Immunisierungen mit Rotateq erfolgen. Rest-Bestände an Rotarix sollten an den impfenden Einrichtungen jedoch bestmöglich eingesetzt werden: wenn also noch entsprechende Impfstoffe an einzelnen Einrichtungen verfügbar sind, um die empfohlenen 2 Dosen für einzelne Kinder zu verabreichen, so sollten diese Impfstoffe selbstverständlich eingesetzt werden, um Verwurf wegen Überschreitung der Produktlaufzeit bestmöglich zu vermeiden.

6-fach-Impfung gegen Di-Tet-Pert-HiB-IPV-Hep:

Die Grundimmunisierung mit der 6-fach-Impfung sollte prinzipiell mit dem Impfstoff abgeschlossen werden, mit dem sie begonnen wurde. Wo immer möglich, sollten jedenfalls die ersten beiden 6-fach-Impfungen mit demselben Impfstoff verabreicht werden, also mit Hexyon oder Infanrix Hexa. Bei der 3. Impfung kann erforderlichenfalls einer der beiden verfügbaren Impfstoffe verwendet werden.

Ist in Ausnahmefällen schon für die zweite Impfung nicht derselbe Impfstoff verfügbar, so kann auch der andere jeweils verfügbare 6-fach-Impfstoff eingesetzt werden (off-label).

Durch einen Wechsel des Impfstoffs bei der 2. Dosis ist von keinen relevanten Auswirkungen auf Wirksamkeit und Sicherheit auszugehen.

Erstimmunisierungen sollten ab sofort mit Hexyon erfolgen. Rest-Bestände an Infanrix Hexa sollten an den impfenden Einrichtungen jedoch unter Berücksichtigung der Ausführungen oben bestmöglich eingesetzt werden: wenn also noch entsprechende

Impfstoffe an einzelnen Einrichtungen verfügbar sind, um die ersten beiden Dosen für einzelne Kinder zu verabreichen, so sollten diese Impfstoffe selbstverständlich eingesetzt werden, um Verwurf wegen Überschreitung der Produktlaufzeit bestmöglich zu vermeiden.

Respiratorisches Synzytial-Virus (Beyfortus):

RSV-Immunsierungen sollten mit Stand 22.1.2026 nur bis 31.3.2026 (RSV-Saison) erfolgen, danach werden die Immunsierungen bis 1.10.2026 pausiert. Kinder, die ab 1. April 2026 geboren werden, sollten laut derzeitigem Stand im Herbst 2026 vor Beginn der RSV-Saison immunsiert werden.

Sollte die RSV-Saison außergewöhnlich lange andauern und die Immunsierung auch im April noch notwendig sein, so wird dies kommuniziert werden.

In Österreich wurde zur Überbrückung von Lieferengpässen teils Beyfortus aus den USA (Laufzeit Mai 2026) und Frankreich (Laufzeit August 2026) ausgeliefert. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Ware derzeit bevorzugt verwendet wird, sollten noch entsprechendes Beyfortus an impfenden Einrichtungen vorrätig sein. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass die international limitiert verfügbare und stark nachgefragte Ware abläuft.

Pertussis (Repevax):

Nach der **4-fach-Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis** mit vollendetem 5. Lebensjahr/im 6. Lebensjahr für Schulkinder erfolgt eine **zweite Auffrischungsimpfung nach 5 Jahren bzw. spätestens in der 8. Schulstufe/im 14. bzw. 15. Lebensjahr/vor Ende des Pflichtschulalters** im kostenfreien Kinderimpfprogramm. Bitte stellen Sie sicher, dass es durch den Wechsel des Impfschemas zu keinen Impflücken bei den Volksschulkindern in Ihrem Bundesland kommt.

Humane Papillomaviren (Gardasil 9):

Es wird darauf hingewiesen, dass im **HPV-Nachhol-Impfprogramm** mit Gardasil 9 für Personen ab dem 21. bis zum 30. Geburtstag seit 1.1.2026 nur mehr Zweitimpfungen für Personen vorgesehen sind, die im Nachhol-Impfprogramm die erste Dosis erhalten haben. Das gratis Nachhol-Impfprogramm endet mit 30.6.2026.

Auf die verpflichtende Dokumentation von HPV-Impfungen, Pneumokokken-Impfungen und Gürtelrose-Impfungen, sowie Influenza-, COVID-19 und MPox-Impfungen im

elmpfpass wird hingewiesen. Das Eintragen aller anderen Impfungen im elmpfpass wird begrüßt und empfohlen.

Wir bitten Sie um entsprechende Berücksichtigung und Weiterleitung in Ihrem Wirkungsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 22. Jänner 2026

Für die Bundesministerin:

Dr. Katharina Reich